


Blickpunkt

Pfarrgemeinde St. Bonifatius
mit Filialkirchen Christus König und St. Peter
Duisburg-Hochfeld

Nr. 7

November 2002 - Januar 2003



Spirituals 9
3
Afrikanische Musik 10
5
Neue geistliche Lieder
6
Gospels 11

ALLES HAT SEINE ZEIT

Sonntag, 10.11.2002, 18.00 Uhr
In der Christ-König-Kirche
Karl-Jarres-Str. 152, Duisburg Hochfeld
mit den Chören: "In-Time Voices"
und: "Menschen, die glauben"
Kostenbeitrag: 5 €

...und haben auch Sie Zeit?

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Warheiner Str. 263 b, 47099 Duisburg, Kontakt: Stefanie Melisch 0203-877676
Kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt, Müldelheimer Str. 179, 47269 Duisburg, Kontakt: Andreas Dohlsch 0203 787867

In diesem Heft

Alles hat seine Zeit

Gospelkonzert mit
In-Time Voices

Seite 6

Advents- und Weihnachtszeit

Basar, Konzerte,
Tannenbaume,
Weihnachtsgottesdienste, ...

Seite 8 ff.

Erntezeit, Erntezeit...

Erntedankfest mit
dem Kindergarten

Seite 12

Ich gehe fischen

Bibel-Teilen im
Pfarrgemeinderat

Seite 14

Editorial

Wie gefällt Ihnen der Blickpunkt? Was sollte drinstehen? Was ist weniger wichtig? Antwort auf diese Fragen hatten wir uns von der Fragebogen-Aktion in der letzten Ausgabe versprochen.

Nicht dass wir gleich Hunderte von Rückmeldungen erwartet hätten - aber dass es nur ganze zwei werden würden, hatten wir dann doch nicht erwartet.

Beide Leser - der eine ist 62 und hat jede Ausgabe gelesen, der andere 23, neu zugezogen und kannte nur die eine Ausgabe - haben sehr ähnliche Antworten gegeben. Danach liegen wir mit unseren Inhalten offenbar ganz richtig - soweit man das bei nur zwei Stellungnahmen überhaupt beurteilen kann.

Den Vorschlag, die Geistlichen der Gemeinde aufzuführen, haben wir in der Pinnwand auf der Rückseite aufgegriffen. Ob wir eine eigene Kinderseite anbieten wollen und können, werden wir uns mal überlegen.

Einig sind wir uns mit beiden Einsendern, dass die Qualität der Bilder zu wünschen übrig lässt; da arbeiten wir schon länger an einer besseren Lösung. Die in St. Peter vorhandene Druckmaschine lässt eine bessere Qualität leider nicht zu; die Anschaffung eines moderneren Druckers oder die Fertigstellung in einer Druckerei bzw. einem Copy-Shop ist mit hohen Kosten verbunden. An diesem Thema werden wir aber dranbleiben.

Auch ohne Fragebogen freuen wir uns natürlich weiterhin über Ihre Anregungen und Kritik. Sprechen Sie einfach ein Redaktionsmitglied an, wenn Sie was zu sagen haben, schreiben Sie uns oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Den beiden Fragebogen-Beantwortern herzlichen Dank und allen Lesern weiterhin viel Spaß mit dem Blickpunkt

Michael Kleinwegen

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, 47053 Duisburg
 - St. Bonifatius, Wanheimer Str. 163b, ☎ 661067, ☎ 662602
 - Christus König, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61074, ☎ 669016
 - St. Peter, Brückenstr. 30, ☎ 996977, ☎ 996979

Redaktion: Margret Bierod, Marion Frings, Nina Frings, Michael Kleinwegen, Iris Schmidt

Druck: Arnold Bauerfeind, Klaus Fox, Wilfried Skotarczyk

E-Mail: blickpunkt.bonifatius@gmx.de (Redaktion)

Internet: <http://www.bistum-essen.de/duisburg/bonifatius/>

Terminkalender



November 2002

- Sa 02.11. 17:15 Allerseelen - Gedenkmesse für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer Gemeinde in St. Bonifatius
- So 03.11. 10:00 Kirchenchor St. Peter singt in St. Judas Thaddäus (Buchholz)
- So 10.11. 11:00 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder in Christus König
- So 10.11. 18:00 „Alles hat seine Zeit“ - Gospel-Konzert mit In-Time Voices in Christus König
- Sa 16.11. Caritas-Haussammlung (bis 7. Dezember)
- Di 19.11. 15:00 Elisabethtag in St. Gabriel für alle Caritas-Mitarbeiterinnen
- Mi 20.11. 19:00 Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Pauluskirche
- Do 21.11. 14:30 Krankensalbung in St. Peter
- Do 21.11. 18:00 Kolpingsfamilie im Domstübchen - Dia-Vortrag „Behandlung von Bluthochdruck und Nierenerkrankungen“ (Chefarzt Prof. Dr. Dr. Kreußler)
- Sa 23.11. 14:30 Weihnachtsbasar in St. Bonifatius
- So 24.11. 10:30 **Christkönigssonntag - Festgottesdienst mit In-Time Voices in St. Bonifatius; anschl. Weihnachtsbasar**
- Sa 30.11. 17:15 Cäcilienfest des Kirchenchores - Beginn mit der Vorabendmesse in St. Bonifatius

Dezember 2002

- So 01.12. 15:00 Adventskonzert des Verbundchores Duisburg Hauptbahnhof in St. Bonifatius
- So 08.12. 9:00 Kolping-Gedenktag - Hl. Messe im Marien-Hospital, anschl. Frühstück im Domstübchen und Jubilarehrung
- So 08.12. 11:00 Familiengottesdienst in Christus König, anschl. Kindertag
- So 08.12. 17:00 Xmas-Choir-Konzert in Christus König
- Sa 14.12. 17:00 Tannenbaum-Aktion der KJG Christus König
- So 22.12. 16:30 Bußgottesdienst in St. Bonifatius
- Do 24.12. *Christmetten s. Seite 11*

- Do 26.12. 10:30 **2. Weihnachtstag - Festgottesdienst in St. Bonifatius - der Kirchenchor singt die Spaur-Messe von W. A. Mozart**
- Di 31.12. 17:15 Silvester - Jahresschlussgottesdienst in St. Bonifatius

Januar 2003

- Mi 01.01. 18:00 Musikalischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in Christus König
- Do 02.01. Aussendung der Sternsinger in der Karmelkirche
- So 05.01. 10:30 **Gemeindegottesdienst mit Kirchenchor und In-Time Voices in Christus König - anschl. Neujahrsumtrunk**
- So 12.01. 11:00 Familiengottesdienst in Christus König; anschl. im Pfarrsaal Auf-
führung der Theatergruppe: „Der Räuber Hotzenplotz“
- Di 14.01. 19:00 Pfarrgemeinderats-Sitzung in Christus König
- So 19.01. 15:00 Kaffeenachmittag in St. Peter

Änderungen vorbehalten!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unseren 14-tägigen Pfarrnachrichten.

Familiengottesdienste

Am 2. Sonntag im Monat in Christus König

Da der monatliche Wechsel zwischen St. Bonifatius und Christus König bei Gottesdienstbesuchern und aktiv Beteiligten immer wieder für Irritationen gesorgt hat und aus verschiedenen Gründen auch nicht konsequent durchgehalten werden konnte, finden die Familiengottesdienste ab November 2002 **immer am 2. Sonntag im Monat in Christus König** statt (auch in den Ferien). Bei Bedarf werden zusätzliche Familiengottesdienste angeboten.



Allerseelen (Samstag, 2. November)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

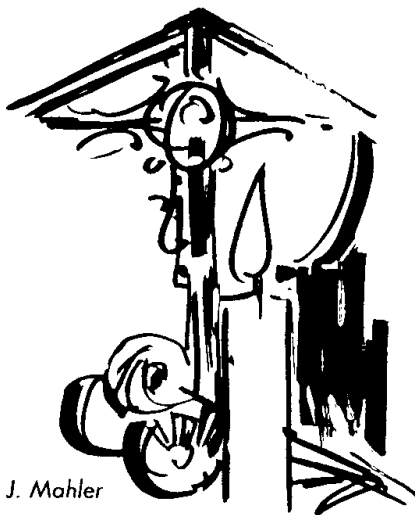
Zur Messfeier um 17.15 Uhr in St. Bonifatius laden wir besonders die Angehörigen der im vergangenen Jahr Verstorbenen aus allen drei Pfarrbezirken ein.

Aus St. Bonifatius: Helene Dören (94) • Lieselotte Boddenberg (78) • Erich Müller (75) • Elisabeth Kleuser (58) • Heinrich Dürrbaum (79) • Norbert Kunz (64) • Klaus Klein (65) • Wilhelmine Mesletzky (90) • Hildegard Gröteke (76) • Ernesto Gomes Pereira (31) • Hedwig Bräutigam (76) • Barbara Pawelletz (76) • Friederika Rentmeister (91) • Adolf Achilles (65) • Anna Maria Sternat (77) • Arnold Dreißen (79) • Hans Peters (70) • Lieselotte Brück (79) • Maria Kohlmeier (77) • Walter Treder (89) • Anna Werkmann (91) • Magdalena Roschmann (69) • Margarete Nawrot (78) • Gerda Schill (57) • Karl Kluth (81) • Johann Mombach (99) • Johanna Rosenbach (92) • Eleonore Frank (80) • Paul Frankenstein (89) • Helmut Paschmann (56) • Hans Behrend (70) • Berta Schmitz (84) • Hendrika Keusen (80) • Frieda Heumüller (75) • Anna Bauerfeind (93) • Dieter Scholz (62) • Gertrud Thißen (77)

Aus St. Peter: Winfried Deutschmann (62) • Barbara Riezig (88) • Elisabeth Müggenburg (95) • Anni Wietstock (50) • Helmut Graupe (67) • Mathilde Günther (83) • Roswitha Hellwig (54) • Margarete Smaglinski (80) • Theresia Würges (90) • Lothar Gumnior (58) • Birgit Kuhnén (38) • Elisabeth Raabe (79)

Aus Christus König: Kurt Gregor (71) • Anneliese Dickmann (74) • Anni Ensies (93) • Hermann Hoster (88) • Heinrich Kippelt (78) • Elisabeth Richter (81) • Elisabeth Seifert (92) • Ilse Reißner (83) • Sigrid Schulz (70) • Rudolf Hermes (58) • Albertine Bree (87) • Hilde Backsmann (73) • Elisabeth Claus (75) • Marie Sowa (92) • Berta Funke (98) • Theresia Primus (82) • Margaretha Arnold (87) • Wolfgang Wenzel (65) • Klemens Lutz (70) • Hermine Horn (90)

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine Vorabendmesse in Christus König stattfindet!



J. Mahler

Gospelkonzert (10. November)



Alles hat seine Zeit

Ganz herzlich laden wir zu unserem Gospelkonzert am **Sonntag, 10. November** um **18 Uhr** in **Christus König** ein.

Zur Aufführung kommen Gospels und Spirituals, aber auch Neue Geistliche Lieder und Afrikanische Musik stehen auf dem Programm.

Unser Chor „In-Time Voices“ führt das Konzert zusammen mit dem Chor „Men-

schen, die glauben“ aus der Gemeinde Maria Himmelfahrt (Hüttenheim) auf. Solisten kommen aus den beiden Chören; eine Band übernimmt die musikalische Begleitung. Die Leitung haben Stef-fi Melisch und Andreas Rabeneck.

Karten zum Preis von 5 € gibt es ab sofort in den Pfarrbüros oder bei den Chormitgliedern. Bringen Sie doch auch Ihre Freunde und Bekannten mit.



Martinszüge

St. Martin ritt durch Schnee und Wind...



Mit Laternen-Umzügen feiern unsere Kindergärten wieder das Fest des hl. Bischofs Martin von Tours (317 - 387), der seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

- St. Bonifatius 7. November (17:15 Uhr)
- Christus König 7. November
- St. Peter 11. November (17 Uhr)

Geschichten und Legenden vom heiligen Martin, Rezepte, Lieder, Bastelanleitungen für Laternen, Martinsbräuche... viel Wissenswertes rund um den Heiligen und sein Fest gibt es auf einer eigenen, vom Erzbistum Köln erstellten Internetseite:

<http://www.martin-von-tours.de>

21. November

Krankensalbung in St. Peter

Am Donnerstag, 21. November Uhr wird um 14:30 Uhr in der Messfeier in St. Peter das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Anschließend wollen wir im Pfarrsaal St. Peter besinnlich und froh bei Kaffee und Kuchen beisammen sein.

Engeladen sind Gemeindemitglieder aus allen drei Pfarrbezirken, die durch die Beschwerden des Alters geschwächt oder kränklich sind. Melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros an.

Wer kennt Pfarrangehörige, die abgeholt werden möchten? Ein Fahrdienst steht zur Verfügung.



Advents- und Weihnachtszeit

23./24. November

Weihnachtsbasar in St. Bonifatius

Der Weihnachtsbasar wird am Samstag, 23. November um 14:30 Uhr eröffnet.

Am Sonntag, 24. November, ist um 10:30 Uhr ein gemeinsamer Festgottesdienst, der von In-Time Voices gestaltet wird. Anschließend geht es weiter beim Basar.

Die Verkaufsstände bieten liebevoll gestaltete Weihnachtsgeschenke, Adventsgestecke, Handarbeiten und „Schnäppchen“ beim Trödel an. Fürs leibliche

Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria, Waffeln, Glühwein und Sonntag Mittag mit einer herzhaften Suppe.

Ein Drittel des Erlöses geht in diesem Jahr an eines der Duisburger Hospize - dieses Projekt hat der Pfarrgemeinderat aus drei Vorschlägen seitens der Beteiligten ausgewählt. Der Rest verbleibt in unserer Gemeinde.

Gottesdienste am 23./24. November

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten an diesem Wochenende:

Sa	23.11.	17:15	Vorabendmesse in St. Peter
		18:30	Vorabendmesse in Christus König
So	24.11.	9:00	Hl. Messe im Marien-Hospital
		10:30	Festgottesdienst in St. Bonifatius

Weihnachtsmarkt

Der Stand der katholischen Kirche auf dem Duisburger Weihnachtsmarkt wird an drei Tagen von Gruppen aus unserer Gemeinde betreut.

- 2./3. Dezember: *kfd St. Bonifatius*
- 4. Dezember: *Kolpingsfamilie*

Lebendiger Adventskalender

Wie im vergangenen Jahr öffnet sich vom 1. bis 23. Dezember wieder jeden Abend um 18 Uhr die Tür einer Familie oder Einrichtung in der Gemeinde, wo wir für eine halbe Stunde zu einem Lied, einer Geschichte, einem Becher Glühwein eingeladen sind.

14. Dezember



Tannenbaum-Verkauf

Bereits zum vierten Mal lädt die KJG Christus König Sie ein, am Samstag vor dem 3. Advent auf dem „roten Platz“ vor der Christ-König-Kirche schon mal ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen. Bei einem leckeren Glühwein und ein paar Keksen ein nettes Pläuschchen halten und so ganz nebenbei einen ganz frischen Tannenbaum kaufen.

Für die ganz besondere Frische können wir garantieren, da wir die Bäume erst am selben Morgen bei Meschede im Sauerland schlagen und dann auf direktem Wege nach Duisburg bringen.

Auch wenn es bei Verkaufsbeginn (17 Uhr) bereits dämmt, brauchen Sie nicht bangen, Ihr Schmuckstück zu finden. Der Kirchenvorplatz wird künstlich ausgeleuchtet, so dass auch jeder fündig werden kann.

Der Erlös des Verkaufs kommt Aktionen der KJG Christus König zu Gute, wie zum Beispiel Kinder-Bibel-Wochen, Kindertagen, Gruppenstunden, Jugendfreizeiten, ...

Wir sehen uns auf einen Glühwein am 14. Dezember!

Andy Bierod, KJG-Pfarrleiter

Adventsfeiern

Viele Gruppen unserer Gemeinde laden zu ihren Nikolaus-, Advents- und Weihnachtsfeiern ein. Ein Überblick über die bisher bekannten Termine:

- 03.12. Senioren Christus König (14:30 Nikolaus)
- 04.12. Senioren St. Bonifatius (14:30 Nikolaus)
- 05.12. MiClu St. Peter (14:30 Nikolausfeier)
- 06.12. Kindergarten St. Peter (10:00 Nikolausfeier)
- 06.12. Kindergarten Bonifatius (12:00 Nikolausfeier)
- 09.12. kfd Christus König
- 10.12. kfd und Bastelgruppe St. Bonifatius (8:15)
- 10.12. kfd St. Peter (14:30)
- 13.12. Kindergarten Christus König (15:00)
- 18.12. Senioren St. Bonifatius (14:30)
- 19.12. Kindergarten St. Peter (15:00)
- 30.12. Senioren St. Peter (14:30)



Adventskonzerte

1. Dezember, 15 Uhr, St. Bonifatius
Verbundchor Duisburg Hauptbahnhof

Abend-, Advents- und Weihnachtslieder von Schubert, Mozart, Praetorius u. a. stehen auf dem Programm des Adventskonzertes des „BSW Verbundchor Duisburg Hauptbahnhof 1934“.

Außerdem wirken mit: der Gemischte Chor Buchholtwelmen und der Männerchor Thyssengas Hamborn. Die Orgel spielt Marco Rohde; die Gesamtleitung hat Hans Dieter Rohde.

Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €

8. Dezember, 17 Uhr, Christus König
Xmas-Choir



Der Xmas-Choir aus Rheinhausen (Leitung: Uli Masuth) ist sehr laut

und sehr leise, besinnlich und ausgelassen, kabarettistisch und immer wieder ein Erlebnis.

Auch dieses Jahr präsentiert er in Christus König wieder sein ungewöhnliches Weihnachtsprogramm.

Bußgottesdienst

Den Bußgottesdienst vor Weihnachten feiern wir für alle Pfarrbezirke gemeinsam am 4. Adventssonntag, **22. Dezember** um **16:30 Uhr** in **St. Bonifatius**.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zur persönlichen Beichte; Beichttermine in Christus König und St. Peter entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten



Unsere Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend

15:30 Uhr - Christus König
Familienmette mit unserem Kinderchor

16:00 Uhr - St. Bonifatius
Familienmette - in diesem Jahr als Eucharistiefeyer

18:00 Uhr - St. Bonifatius
Christmette

18:00 Uhr - St. Peter
Christmette

20:00 Uhr - St. Peter
Christmette in polnischer Sprache

23:00 Uhr - Christus König
Christmette, mitgestaltet von In-Time Voices. Anschließend können wir uns im Pfarrsaal bei einem Becher Glühwein noch ein frohes Fest wünschen.

1. Weihnachtstag

Gottesdienste wie sonntags:
9:00 Uhr - Marien-Hospital
9:45 Uhr - St. Peter
11:00 Uhr - St. Bonifatius
11:00 Uhr - Christus König
15:00 Uhr - St. Peter (polnisch)

2. Weihnachtstag

10:30 Uhr - St. Bonifatius
Der Kirchenchor singt mit Solisten und Orchester die Missa Brevis in C KV 258 (Spaur-Messe) von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Leitung hat Wolfgang Rosenbach.

15:00 - St. Peter
Messe in polnischer Sprache

Jahreswechsel

Silvester

17:15 Uhr - St. Bonifatius
Jahresschluss-Gottesdienst

Neujahr

18:00 Uhr - Christus König
Gottesdienst zum Jahresbeginn mit besonderer musikalischer Gestaltung.

Vormittags ist in Christus König keine Messe. Die Gottesdienste in St. Peter (9.45 Uhr) und St. Bonifatius (11 Uhr) finden wie gewohnt statt.

Neujahrsumtrunk

5. Januar - 10:30 Uhr - Christus König
Nach der Messe laden wir zum Umtrunk in den Pfarrsaal ein. In St. Bonifatius und St. Peter finden an diesem Vormittag keine Messen statt; die Vorabendmesse um 18:30 Uhr wird von Christus König nach St. Peter verlegt.

Sternsinger

In allen drei Pfarrbezirken werden Anfang Januar unsere Sternsinger unterwegs sein. Genauere Infos folgen.

Rückblick

Erntedankfest (6. Oktober)

Erntezeit, Erntezeit, lasst uns fröhlich tanzen heut!

Mit viel Freude haben die Kinder und Erzieherinnen unseres Kindergartens den Gottesdienst zum Erntedankfest in Christus König vorbereitet und gefeiert.

Schon einige Zeit voraus wurden die Kinder durch Spaziergänge, Wochenmarktbesuche usw. auf das Thema „Erntezeit“ vorbereitet. In Gesprächen und Experimenten wurde geklärt, wie alles wächst, welche Dinge man zum Wachsen und zum Leben braucht.

Der Bogen wurde über die Pflanzen auch zu den Menschen gespannt. Bald war den Kindern klar, dass wir außer Essen und Trinken auch Geborgenheit und Liebe brauchen.

Dass Gott für alle da ist und für alle

sorgt, wurde in einer Geschichte klar, welche die Kinder dann auch im Gottesdienst spielten.

Die Eltern waren gerne bereit, für den Gabentisch zum Erntedankfest Gemüse und Obst zu spenden, welches später der Duisburger Tafel geschenkt wurde. Dafür an dieser Stelle ein Dankeschön. Auch fanden sich Eltern, die bereit waren, eine Fürbitte zu sprechen.

Die Lieder wurden mit den Kindern geübt und alle sangen voller Freude mit. Einige Kinder lernten ein Lied mit einfachen Instrumenten zu begleiten und zeigten in der Kirche stolz ihr Können.

Den Altar schmückte das Team mit Stroh, Sonnenblumen, Kürbissen und

Mais. Es sah sehr ländlich aus. Viele Eltern besuchten mit den Kindern den Gottesdienst. Zur Erinnerung an einen schönen Gottesdienst gab es einen von den Kindern ausgeschnittenen Igel, der an die Geschichte und deren Aussage erinnern soll.

Christel Fingerle



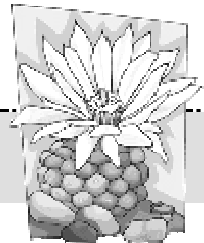
Kindertag am Erntedankfest

Nach dem Erntedankgottesdienst waren die Kinder zum Kindertag in den Pfarrsaal eingeladen. Zum ersten Mal haben Jugendliche allein diesen Tag ohne die Hilfe von Erwachsenen vorbereitet und durchgeführt. Zum Thema Erntedank, Herbst und sogar Halloween wurde ge-

bastelt, gemalt und gespielt. Fast 30 Kinder waren der Einladung gefolgt und es war eine tolle Stimmung. Hoffentlich wird die Tradition der Kindertage auch im nächsten Jahr weiterbestehen.

Bernhard Jakschik

Wir gratulieren ...



Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Bibel-Teilen

Ich gehe fischen!

Sicher kennen Sie die Geschichte vom Fischfang aus dem Johannes-Evangelium (Joh 21,1-14).



Suchen. Und Finden.
2003. Das Jahr der Bibel.

www.2003dasjahrderbibel.de

<ul style="list-style-type: none"> • „Ich gehe fischen!“ - da packt einer an und tut was. Zwar ohne Erfolg, aber er versucht es. • „Wir kommen mit“ - der eine bekommt Unterstützung von anderen. • Da kommt ein Unbekannter und hat eine neue Idee. Obwohl doch eigentlich sie die Fachleute sind, hören sie auf den Rat des Fremden. • „Werft das Netz auf der rechten Seite aus!“ - ist mit der rechten vielleicht die richtige Seite, der rechte Weg gemeint? • Der zweite Versuch hat Erfolg - also nicht aufgeben und auch mal unkonventionelle Ideen ausprobieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • In der Nacht fingen sie nichts. Es wurde Morgen, als sich der Erfolg einstellte. Es wurde Morgen, d. h. es war auch noch nicht ganz hell. • „Es ist der Herr!“ - einer erkennt, dass Gott seine Finger im Spiel hatte, und erzählt den anderen von seinem Glauben. • Ein anderer hört die Botschaft und springt sofort auf und macht sich bereit. • Als sie mit dem Fang zurückkommen, liegt bereits ein Fisch auf dem Feuer. Andere müssen also auch was getan haben; wir sind nicht allein.
--	--

Diese und andere Gedanken kamen uns beim Einkehrtag des Pfarrgemeinderates am 21. September in der evangelischen Akademie in Mülheim. In Form des **Bibel-Teilens** haben wir uns dort mit der Fischfang-Geschichte befasst.

Keine zusammenhängende Interpretation, schon gar keine exegetische, bibel-

wissenschaftliche Auslegung des Textes ist das Ziel dieser Methode.

Vielmehr geht es darum, uns ansprechen zu lassen, mitzuteilen, was den einzelnen bewegt (oder auch abstößt). Und dabei festzustellen, dass andere in dem gleichen Text etwas ganz anderes sehen - oder auch genau das gleiche.

Für das nächste Jahr rufen die christlichen Kirchen in Deutschland zum Jahr der Bibel auf. Unter dem Motto „Suchen. Und finden.“ soll die Bibel auf unterschiedlichste Art und Weise wieder ins Bewusstsein der Menschen gebracht werden.

Das Seelsorge-Dezernat im Bistum Essen lädt in diesem Zusammenhang dazu ein, die Fastenzeit 2003 als „Auszeit“ zu gestalten - den gewohnten Rhythmus in der Gemeinde zu durchbrechen und sich in Form des Bibel-Teilens einmal intensiver mit den Erzählungen der heiligen Schrift zu befassen.

Nachdem wir das Bibel-Teilen im eigenen (leider viel zu kleinen) Kreis ausprobiert haben, möchten wir den Vorschlag des Bistums gerne aufgreifen.

Wir möchten alle Gruppen in der Gemeinde bitten, in der Fastenzeit ein- oder zweimal eine solche Auszeit zu nehmen und im Bibel-Teilen die heilige



Schrift neu zu entdecken. Das Pastoral-Team wird Sie dabei unterstützen.

Die Fastenzeit als Auszeit ist nur eine Möglichkeit, das Jahr der Bibel in unserer Gemeinde konkret werden zu lassen. Es gibt viele weitere Methoden, sich mit der Bibel auseinander zu setzen.

Auch unsere Gemeindefahrt im Oktober gehört dazu, folgen wir doch dort den Spuren des Apostels Paulus, einer der herausragendsten Figuren des Neuen Testaments. Vielleicht gibt es ja auch wieder eine Kinderbibelwoche?

Freuen wir uns also auf ein spannendes Jahr der Bibel, in der es bestimmt noch sehr viel zu entdecken gibt.

Michael Kleinwegen

<http://www.2003dasjahrderbibel.de>
<http://www.auszeit-mitderbibel.de>

Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Arnold Bauerfeind, Margret Bierod, Sr. Marfried Dörr, Friedel Finck, Christel Fingerle, Marion Frings, Janusz Gwizdalski, Helmut Heun, Vera Holl, Heike Issels, Pfr. Bernhard Jakschik, Andreas Kachel, Michael Kleinwegen, Christian Kraayvanger, Sr. Martina Paul, José Manuel Pereira, Erika Roegels, Iris Schmidt, Melanie Scholl, Johanna Scholten, Peter Sebastian

Informationen



50 Jahre Christus König 2003

Die Vorbereitungen zur 50-Jahr-Feier unseres jüngsten Pfarrbezirks Christus König sind mittlerweile angelaufen. Wer an einer Festschrift oder Fotoausstellung mitarbeiten möchte oder mit seiner Gruppierung noch eigene Beiträge leisten will, ist herzlich eingeladen, in dem Arbeitskreis mitzumachen. Bisher ist folgendes geplant:

Festgottesdienst: Abschluss und Höhepunkt des Festjahres soll ein großer Festgottesdienst mit anschließender Feier werden, der am Jahrestag der Kirchweihe, am Freitag, den 3. Oktober 2003 um 11 Uhr stattfindet. Die Festmesse soll von allen Chören mitgestaltet werden. Zu diesem Termin werden auch viele Ehemalige eingeladen, vor allem die Augustiner und Ritaschwestern, die mal in Christus König tätig waren. Vielleicht kommt ja sogar der neue Bischof.

Predigtreihe mit Augustinern: Von März bis September soll monatlich ein Augustiner-Pater, der mal in Christus König tätig war, eingeladen werden, am Sonntag Vormittag und evtl. auch in der Vorabendmesse die Predigt zu halten. Zu diesen Gottesdiensten wollen wir auch Gastchöre aus den Kirchengemeinden der Umgebung einladen. Hinterher soll es jeweils einen Umtrunk geben, der von den Gruppen der Gemeinde abwechselnd organisiert wird.

Kalender: Ein Kalender mit Fotos aus 50 Jahren Christus König kann beim Weihnachtsbasar am 23./24. November vorbestellt werden; ein paar Ansichtsexemplare sollen bis dahin fertig sein.

Innenanstrich: Der Kirchenvorstand sorgt dafür, dass die Kirche nach 13 Jahren wieder in frischen Farben glänzt.

Kindergarten: Der Kindergarten wird im Laufe des Jahres zu einem Familientag einladen, der im Zusammenhang mit einem Familiengottesdienst durchgeführt werden soll.

Festausschuss: Der Festausschuss will bei den verschiedenen Gemeindefesten z. B. Weinflaschen mit Christ-König-Etiketten anbieten.

Homepage: Auch auf unseren Internet-Seiten wird das Jubiläum Berücksichtigung finden - durch Ausbau der ohnehin vorhandenen Chronik, vielleicht auch durch ein paar Extraseiten.

Festschrift und Fotoausstellung: Diese Themen sind angedacht, jedoch fehlen uns dafür noch die Leute, die das in die Hand nehmen.

Michael Kleinwegen

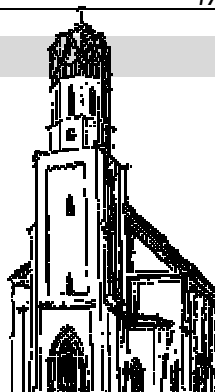
Nächstes Treffen

Dienstag, 12. November, 19 Uhr
Pfarrsaal Christus König

Jubiläumsprogramm

125 Jahre Pauluskirche

Auch unsere evangelische Nachbargemeinde feiert ein Jubiläum: zum 125-jährigen Bestehen der denkmalgeschützten Pauluskirche gibt es ein 14-tägiges Festprogramm, zu dem auch die katholischen Christen Hochfelds herzlich eingeladen sind.

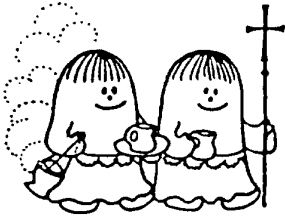


- Sa 16.11. 18:00 Jugendkulturtag mit anschl. Disco
- So 17.11. 18:00 Festgottesdienst mit Präses Manfred Kock
Anschließend Empfang und Eröffnung der Ausstellung „125 Jahre Pauluskirche“
- Mi 20.11. 19:00 Ökumenischer Bußtags-Gottesdienst
Leitung: Pfr. Heinz-Günter Frenzen und Pfr. Bernhard Jakschik.
Mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy
- Do 21.11. 19:00 Einführung „Paulus“. Referent: Pfarrer Dr. Thomas Herwig
- Fr 22.11. 20:00 Poetisch-Liturgischer Abend mit Pastor Klaus Wendorff & Co.
(Eintritt 6/4 € zugunsten der Orgel)
- So 24.11. 10:30 Gottesdienst zum Totensonntag mit Orgelmusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy; anschl. Kirchenführung
- So 24.11. 17:00 Festkonzert: „Paulus“ von Felix-Mendelssohn-Bartholdy
Iris Kupke (Sopran), Wolfram Wittekind (Tenor), Stephan Saus (Bass), Musikverein Homberg, Kantorei und Orchester der Pauluskirche, Leitung: Marcus Strümpe (Eintritt: 15/12/7 €, Schüler / Studenten 13/8/5 €)
- Di 26.11. 20:00 „Näh, - sach bloß...!“ oder: Hochfeld ist überall
Erbauliche Kleinkunst mit Okko Herlyn und Hajo Barkenings
(Eintritt: 6/4 € zugunsten der Orgel)
- Do 28.11. 10:00 „Entwicklung in Hochfeld“ - Forum für Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf. Veranstaltung des Instituts für Landes- und Stadtplanung unter Mitwirkung von OB Bärbel Zieling
- So 01.12. 10:30 Familiengottesdienst, anschl. Adventsliedersingen auf dem Kirchenvorplatz mit dem Posaunenchor Hochheide (Ltg: Dorothee Kruchen). Ab 12 Uhr Christkindlmarkt

Das komplette Programm finden Sie auch auf den Internet-Seiten der Paulus-Kantorei: <http://www.kirchenmusik.net/paulus/>

Neue Messdiener

Elf Ministranten haben in den vergangenen Wochen ihren Dienst am Altar angetreten. Wir wünschen euch viel Freude bei eurer neuen Aufgabe.



In St. Peter:

Maximilian Gödde, Christoph Heckrath, Vanessa Issels,
Lorena Süß

In Christus König:

Roxanne Dannowski, Clarissa Hoffmann, Janice Hübner,
Tobias Hüttenhoff, Laura Kandziora, Tim van Harten,
Julia Wiesemann

Gemeindereise

Noch wenige Plätze frei: Wer sich noch mit auf die Spuren des Apostels Paulus begeben möchte, sollte sich schnell im Pfarrbüro anmelden. Unsere Gemeindereise führt uns vom 21. Oktober bis 1. November 2003 in die Westtürkei.

Immer die Gleichen

Wer hilft, wenn Not am Manne ist, der Terminplan an den Nerven frisst,
um große Ziele zu erreichen?

Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

Wer baut beim Feste auf und ab? Wem ist die Zeit niemals zu knapp?
Wer wird der Arbeit nie ausweichen? -

Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

Wer macht den Dienst in unserem Verein bis spät oft in die Nacht hinein,
um müde dann nach Hause zu schleichen?

Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

Wer reißt sein Maul auf, groß und breit, und ist dennoch zu nichts bereit,
wenn man sie braucht, nicht zu erreichen?

Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

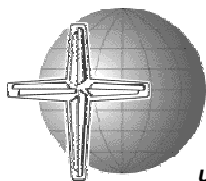
Dabei könnte vieles leichter gehen, ließe sich öfter mancher sehen,
damit nicht so, wie ich es find', **die Gleichen** auch die Dummen sind!

(Verfasser unbekannt)

Vorgestellt

Hiltruper Missionsschwestern

Sr. Martina und Sr. Agnes haben sich an dieser Stelle schon einmal vorgestellt. Zusammen mit Sr. Leoni gehören sie zur Gemeinschaft der „Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu“ (MSC), nach ihrem Ursprungsort Münster-Hiltrup auch „Hiltruper Missionsschwestern“ genannt.



„Aus seiner geöffneten Seite empfangen wir seinen Geist. Dieser Geist gibt uns den Mut und die Kraft, Gottes

heilschaffende Liebe zu leben und zu verkünden und das neue Leben sichtbar zu machen, dem alle Menschen berufen sind.“

(Konstitutionen MSC-Schwestern, Nr. 5)

Geschichte

Die göttliche Vorsehung gebrauchte menschliche Mittel und die politische Situation der Südseeinseln, um die Gründung der Missionsschwestern vom Hl. Herzen Jesu zu veranlassen.

Pater Hubert Linckens MSC wurde vom Gründer der Gemeinschaft der Missionare vom Hl. Herzen Jesu beauftragt, eine Schwesterngemeinschaft mit dem Charisma und der Spiritualität von Pater Julius Chevalier zu gründen. Der Anlass für die Gründung war, Schwestern für die Aufgaben in dem Missionsgebiet von Papua Neu Guinea bereitzustellen, wo

derzeit die deutsche Regierung Kolonien erworben hatte.

Schon zwei Jahre nach der Gründung, am 25. März 1900, reisten die ersten Missionarinnen aus und begannen mit der Arbeit auf den Marschallinseln und in Neupommern, einem Teil des heutigen Papua Neu Guinea.

Am 13. August 1904 wurden innerhalb weniger Minuten zwei MSC-Patres, drei Brüder und fünf Schwestern von den Eingeborenen in Baining grausam getötet; dies hatte tiefgreifende Folgen für die junge Gründung.

Obwohl diese Nachricht sehr bedrückend war, schreckte sie die jungen Schwestern nicht davon ab, sich freiwillig zu melden, die Plätze der ermordeten Schwestern zu übernehmen, noch hielt es junge Frauen davon ab, in die Gemeinschaft der Missionsschwestern in Deutschland einzutreten.

Im Gegenteil: es erweckte eine so große Begeisterung, dass die bestehenden Häuser in den Missionen die vielen Berufe nicht aufnehmen konnten und daher neue Arbeitsgebiete gesucht werden mussten.

1908 kamen die ersten MSC-Schwestern in die Vereinigten Staaten von Amerika, um im östlichen Pennsylvania mit den Immigranten aus der Slowakei zu arbeiten. In den 20er und 30er Jahren reisten die MSC-Schwestern nach Südwest-Afrika (heute Namibia), Australien und Peru aus.

Die missionarische Arbeit in Spanien, Korea und Indien begann in den 60er und 70er Jahren, und in den letzten zwölf Jahren in der Dominikanischen Republik, El Salvador, Guatemala, Rumänien, Mexiko und den Philippinen.

Im Jahre 1956 wurde das Generalat der MSC-Schwestern von Deutschland nach Rom verlegt.

Der Orden heute

Zur Zeit haben die MSC-Schwestern 1050 Mitglieder, einschließlich der 109 Schwestern in zeitlichen Gelübden. 36 Novizinnen und 29 Postulantinnen werden derzeit innerhalb der Gemeinschaft ausgebildet.

Pater Chevalier, unser spiritueller Gründer, ermutigt uns, „auf die Nöte der Zeit zu antworten.“ Daher findet man die MSC-Schwestern in der ganzen Welt in sehr unterschiedlichen Aufgabenbereichen: im Gesundheits- und Erziehungswesen, in der Altenpflege, im Sozial- und Pastoraldienst, in Pfarreien, Krankenhäusern, Gefängnissen, Exerzitienhäusern, etc.

Spiritualität

Viel wichtiger als die Arbeit, die wir verrichten, ist die Spiritualität des Herzens Jesu, die unser Leben und Handeln motiviert.

„Wir sind gesandt, den Menschen zu dienen, besonders jenen, die leiden und in Not sind oder deren Rechte missachtet werden. Durch unsere Güte sollen sie erfahren, dass Gott unser Vater ist, der alle Menschen liebt und der jedem Leben Sinn gibt.“

(Konstitutionen MSC-Schwestern, Nr. 7)

Die drängenden Weltprobleme fordern mehr und mehr „die Achtung vor dem Reichtum, der aus der Vielfalt der Kulturen erwächst, und das Bemühen um eine Einheit, die der Vielfalt Raum lässt“ (Konstitutionen Nr. 49).

Da es Mitglieder von 13 verschiedenen Nationalitäten in der Ordensgemeinschaft gibt, gehören Internationalität und Verschiedenheiten der Kulturen zur täglichen Erfahrung innerhalb der Hausgemeinschaften. Die missionarische Sendung, in der eigenen oder fremden Kultur zu leben, nach Gerechtigkeit, Einklang und Gewaltlosigkeit zu suchen, menschliche Fähigkeiten und materielle Güter zu teilen, in Solidarität mit den Armen und Ausgegrenzten zu leben, sind spezielle Wege, Gottes bedingungslose Liebe zu allen Menschen zu bringen, oder wie es das Generalkapitel 1996 ausdrückt:

„Das Herz Gottes in der Welt zu sein.“

Quelle: <http://www.misacor.org/de/sisters.htm> (Homepage der Missionare vom HlSt. Herzen Jesu)

Berichte aus den Gruppen

KJG Christus König



Augustiner-Jugendtreffen 2003

P. Rudolf Götz OSA aus Germershausen schickte uns am 30. August die folgende Nachricht zum nächsten Augustiner-Jugendtreffen:

Liebe Brüder, liebe AJT-FreundInnen,

wie vielleicht schon bis zu Euch durchgesickert ist, gibt es bzgl. unseres für 2003 in Germershausen geplanten AJTs eine Terminüberschneidung: zum selben Zeitpunkt (29. Mai - 1. Juni 2003) findet in Berlin der erste Ökumenische Kirchentag statt.

Viele Augustiner wollen zu diesem Treffen, die aktiven Berliner Jugendlichen sind zum großen Teil dabei mit eingebunden und würden daher dann wohl kaum zum AJT nach Germershausen kommen können... und einen Ausweichtermin, an dem Lukas und/oder ich gekonnt hätten und zu dem auch noch die Bildungsstätte frei gewesen wäre, gibt es für 2003 nicht.

Langer Rede kurzer Sinn: nach Gesprächen mit unserem Vorbereitungsteam vor Ort, mit P. Markus und mit anderen haben wir beschlossen, für 2003 nur ein **Schmalspur-AJT** zu veranstalten, oder anders ausgedrückt: AJTler zum Ökumenischen Kirchentag einzuladen, aber

eine Plattform, einen Treffpunkt für AJTler zu ermöglichen (voraussichtlich jeden Abend im Pfarrsaal von St. Rita, Berlin-Reinickendorf).

Nach Info von P. Markus dürfte das mit einem Treffpunkt für AJTler kein Problem sein. Es wird aber bei den zahllosen Gästen wohl nicht möglich sein, alle AJTlerInnen in der Pfarrei unterzubringen.

Auf der anderen Seite werden wir in diesen Tagen so viel mit der U-Bahn unterwegs sein, dass es AJTlern dann auch zuzumuten ist, abends noch einige Minuten zu ihrem Übernachtungsquartier nach Hause zu fahren.

2004 werden wir das AJT dann in Germershausen durchführen (und Markus & Crew hoffentlich 2005 in Berlin!?!).

Gebt doch diese Infos an alle AJT-Interessierten weiter.

**Vielen Dank und liebe Grüße!
Euer Rudi**



Rückschau und Ausblick

Am **27. Juli** machten die Mitglieder des Kirchenchores ihren alljährlichen Ausflug. Mit Bus, Bahn und Bötchen wurde Essen-Werden angesteuert. Petrus sorgte für optimale Wetterverhältnisse. Nach der Ankunft in Werden suchte man nach Möglichkeiten, den kleinen Hunger zu stillen. Am Nachmittag gab es eine interessante Führung durch das Museum der Domschätze. Danach gab es Gelegenheit zu schönen kleinen Spaziergängen durch Werdens Altstadt oder in den Ruhranlagen. Am Abend traf man sich in einer gemütlichen Pizzeria zum gemeinsamen Abendessen, das in fröhlicher Stimmung eingenommen wurde. Nach dem allgemeinen Aufbruch ging es mit öffentlichen Verkehrsmitteln wieder nach Hause.

Am **6. Oktober** fand der Kaffeenachmittag statt, der an diesem Tag vom Chor ausgerichtet wurde. Eine beliebte Einrichtung, die schon seit vielen Jahren besteht. Die Kuchen, die von den Chormitgliedern gestiftet wurden, waren schon bald weg und die Besucher saßen noch in fröhlicher Runde zusammen. (Vielleicht könnte man bei den Kaffeenachmittagen des Chores auch ein paar

Lieder gemeinsam singen). Unser Dank gilt allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen und Helfern.

In der Zeit vom **18. bis 25. Oktober** nahmen fünf Mitglieder unseres Chores an einer Chorwoche des Cäcilienverbandes teil. Diese fand traditionsgemäß in Föckinghausen im Sauerland statt.

Am **3. November** feiert die Gemeinde St. Judas Thaddäus (Buchholz) ihr 100-jähriges Bestehen. Im Festgottesdienst um 10 Uhr wird auch unser Kirchenchor mit einer Messe von Michael Haydn mitwirken.

Am **17. November** fahren die Chormitglieder nach Kloster Kamp. Ein ganzer Tag wird mit intensiven Proben ausgefüllt sein.

Am **30. November** findet das Cäcilienfest statt. Um 17.15 Uhr ist der Festgottesdienst in St. Bonifatius. Anschließend geht es zum festlich-gemütlichen Teil in den Pfarrsaal von St. Peter.

Ursula Guth

Kirchenchor St. Peter

Chorprobe: Donnerstags 20 - 22 Uhr im Pfarrsaal St. Peter

Ansprechpartner: Karin Scholzen, Vorsitzende (☎ 720850)

Wolfgang Rosenbach, Chorleiter (☎ 766035)

Akzeptiere dich!

Ein König ging in seinem Garten und fand dort verwelkte und sterbende Bäume, Sträucher und Blumen.

Die Eiche sagte, sie stürbe, weil sie nicht so groß sein könne wie die Tanne. Als der König sich der Tanne zuwandte, ließ diese die Schultern hängen, weil sie keine Trauben tragen konnte wie der Weinstock. Und der Weinstock lag in den letzten Zügen, weil er nicht blühen konnte wie die Rose.

Schließlich aber fand der König eine Pflanze, die blühte und frisch war wie immer: das wilde Stiefmütterchen. Auf seine Frage erhielt er folgende Antwort:

„Für mich war klar, dass du ein Stiefmütterchen haben wolltest, als du mich pflanztest. Hättest du eine Eiche, einen Weinstock oder eine Rose gewünscht, hättest du sie gepflanzt. Deshalb dachte ich, da ich ohnehin nichts anderes sein kann als das, was ich bin, will ich versuchen, dies nach besten Kräften zu sein.“



Pinnwand

Pastoral-Team

Pfr. Bernhard Jakschik, Pfarrer
Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61075
jakschikberny@surfeu.de

Sr. Martina Paul MSC, Gemeindef.
Büro: Brückenstr. 30, ☎ 996978
sr.martina.msc@freenet.de

Bernhard Kloft, Diakon
Sternbuschweg 14, ☎ 372911

Sr. Agnes Winter MSC
Zum Schulhof 15, ☎ 663299

Sr. Marfried Dörr
Wanheimer Str. 163b, ☎ 661067

Pfr. Franz-Josef Reidick
Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 996975

Pfr. Erwin Bednarczyk
Johanniterstr. 99, ☎ 61000

Pfr. Rainer Hesse
Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 996974
rainer-hesse@t-online.de

Sr. Nicola Blome
☎ 6008-0 (Bethesda)

Sr. Victorina Elarre
☎ 6009-1 (Marien-Hospital)

Blickpunkt-Kollekte

Für Blickpunkt Nr. 6 wurden
68,45 € gespendet.

Vielen Dank!

Lilly Marie

heißt die Tochter unserer
Jugendpflegerin Ilona
Hinkfoth, geb. Sonntag, die
am 18. September das Licht
der Welt erblickt hat.

Herzlichen Glückwunsch!

Pfarrbüros

St. Bonifatius	Mo - Fr	9:00 - 11:00
	Di + Do	15:00 - 17:00
Christus König	Di + Fr	8:30 - 12:00
	Mo + Mi	16:00 - 18:00
St. Peter	Mo + Do	8:30 - 12:00
	Di + Mi	16:00 - 18:00
Zentralbüro	Mo - Fr	8:30 - 12:30

Pfarrbüros jetzt online

St. Bonifatius:	st.boni@t-online.de
Christus König:	christkoe@t-online.de
St. Peter:	fil.stpeter@t-online.de

Der nächste Blickpunkt erscheint am 26. Januar 2003

Redaktionsschluss: 6. Januar 2003